

Informations- und Ausstellungsstände

BergApotheke 

Neue Perspektiven.

STRINGS
MUSIKSCHULEN

www.strings-musikschulen.de



Wir bedanken uns für die Unterstützung bei



Veranstalter

Arbeitskreis Palliativversorgung
Delmenhorst und Ganderkesee

- Palliativstation Klinikum Delmenhorst, Klinik für Anästhesiologie, Palliativmedizin und Schmerztherapie
- Krankenhausseelsorger Jürgen Becker
- Dipl.-Psychologen am Klinikum Delmenhorst
- Ambulanter Hospizdienst Delmenhorst
- Hospizkreis Ganderkesee
- Diakoniestation Delmenhorst
- AWO Sozialstationen Delmenhorst und Ganderkesee
- Fach-, Haus- und Allgemeinärzte aus Delmenhorst und Ganderkesee
- DRK Stift Delmenhorst
- Ambulantes PalliativeCareTeam
Kordinatorin: Frau Feimann

Veranstaltungsort

Schulungszentrum der Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
Fischstraße 31, 27749 Delmenhorst

Tagungstelefon

Während der Vorträge können Sie Ihr Handy gern ausschalten. Unter der Telefonnummer 0173/6196302 sind Sie jederzeit erreichbar. Wir informieren Sie umgehend über eingehende Anrufe.

Kontakt

Klinikum Delmenhorst gGmbH
Klinik für Anästhesiologie, Palliativmedizin
und Schmerztherapie
Sekretariat Telefon 04221 99-4203
E-Mail: reinhold.doris@klinikum-delmenhorst.de

PALLIATIVSTÜTZPUNKT DELMENHORST

● Palliativversorgung ● Schmerztherapie ● Hospizarbeit



4. DELMENHORSTER PALLIATIVTAG

Samstag, 12. November 2011

von 10.00 bis 16.00 Uhr

Diese Veranstaltung ist von der Ärztekammer
Niedersachsen mit 5 CME-Punkten zertifiziert.

Sehr geehrte Damen und Herren, Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

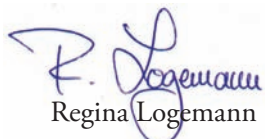
zum vierten Mal lädt der Palliativstützpunkt zum Delmenhorster Palliativtag ein. Wir blicken mit Freude und Dankbarkeit auf die gute und segensreiche Arbeit auf der Palliativstation im Klinikum Delmenhorst, auf unsere intensive Vernetzung untereinander und seit März diesen Jahres auf das kompetente ambulante Palliativ Care Team Delmenhorst/Ganderkesee.

Wenn in der letzten Lebensphase einer unheilbaren Erkrankung die Kräfte aller Beteiligten mobilisiert werden müssen, wenn alles ganz mühsam wird, wenn die Kraft kaum noch reicht, dann kann einem wirklich die Luft ausgehen.

In diesem Zusammenhang spielen unendlich viele Aspekte eine einschneidende Rolle: Überforderung, Hilflosigkeit, Wut, Sprachlosigkeit, Trauer, Mutlosigkeit, Abschied, Angst und noch vieles mehr. Die Konfrontation mit den Grenzen des Möglichen ist für alle schwer zu akzeptieren. Oft steht die Frage nach Würde, Autonomie und nach Lebensqualität im Raum.

Wir widmen uns am 4. Delmenhorster Palliativtag diesem sehr wichtigen Thema unter verschiedenen Gesichtspunkten. So wollen wir mit Referaten die medizinische, pflegerische, therapeutische und seelsorgerliche Seite beleuchten. Ganz wichtig sind für uns Unterstützungsmöglichkeiten der Angehörigen, hier im Besonderen auch die der Kinder und Jugendlichen.

Wir wollen Impulse für unsere weitere Arbeit geben und zum gemeinsamen Gespräch einladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen und uns einige interessante Stunden!



Regina Logemann

im Namen der Arbeitsgemeinschaft Palliativversorgung,
Schmerztherapie und Hospizarbeit

Programm

- Moderation** Christine Mitrenga
Pflegedienstleitung der AWO-Sozialstation Delmenh.
Dr. Ales Stanek
Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Palliativmedizin und Schmerztherapie, Klinikum Delmenh.
- 10.00 Uhr** **Begrüßungsworte**
Gerjet Boom
Aufsichtsratsvorsitzender Klinikum Delmenhorst
- 10.15 Uhr** **Atemnot in der Palliativmedizin aus pneumologischer Sicht**
Dr. Uwe Bülow
Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie, Delmenhorst
- 11.00 Uhr** **Durchatmen Kaffeepause**
- 11.30 Uhr** **Wenn dir der Atem ausgeht, bin ich die Luft für dich - Seelsorgerliche Impulse**
Pastor Jürgen Becker
Krankenhausseelsorger, Klinikum Delmenhorst
- 12.00 Uhr** **Ich hätte so gern noch etwas getan Kinder und Jugendliche als Angehörige in der Palliativversorgung**
Dipl.-Psychologin Ines Schäferjohann
Trauerland Bremen

12.30 Uhr **Durchatmen
Mittagspause mit Überraschung**

14.00 Uhr **Bevor uns die Luft ausgeht**
Christine Eilers
Leiterin Altenpflegeschule Vechta

14.30 Uhr **Sterbensschweigen - Ein Einblick**
Markus Weiß
Schauspieler am theater k, Theater der Kulturetage Oldenburg



15.00 Uhr **Wie viel Luft haben die Angehörigen?**
Christine Stockstrom
Diakonin, Trauerbegleiterin

15.30 Uhr **Tief Luft holen
Abschließende Diskussion
und Schlußworte**

16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

In den Pausen bietet **Christiane Hauert**, Musiktherapeutin, musiktherapeutische Selbsterfahrung mit der Körpertambura an. Bitte vor Ort anmelden!



© Digipic | Fotolia

© Carola Schubbel | Fotolia

© emer | Fotolia